

# VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

94. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

März 2010 Nr. 3

**Sport für Alle**  
**Handball**  
**Leichtathletik Club**



**Ski Club**  
**Veteranengruppe**  
**Silvesterlauf**

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat  
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00  
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

**Administration / Adressänderungen:** Gaby Fäh-Spieler, [administration@tvunterstrass.ch](mailto:administration@tvunterstrass.ch), 079 633 95 12

## Vereinsorgan

Redaktion:  
KEDRUSA, Ruedi Kern  
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich  
Telefon 044 430 48 80,  
Telefax 044 430 48 86  
E-mail: [kedrusa@bluewin.ch](mailto:kedrusa@bluewin.ch)

Inserate:  
Sekretariat  
Manessestr. 1, 8036 Zürich  
Telefon 044 242 90 55  
Telefax 044 242 90 00

Druck:  
JABERG Druck  
Soodring 34, 8134 Adliswil  
Telefon 044 710 55 51  
Telefax 044 710 55 32

## In dieser Ausgabe

<b>Liebe Untersträssler</b>	3	Aktive SM	17
<b>Offizielles</b>		Anmeldung Osterlager Bad Dürrenheim	18
Delegiertenversammlung TVU	5 – 6	Mizuno Verkaufsabend	19
<b>Wir stellen vor</b>		Nachwuchs Kids Cup	20
Bruno Lafranchi, neu im ZV	7	Laufgruppe	20 – 21
<b>TVU-Schaufenster</b>	7	Laufgruppe – Resultate	22 – 23
<b>Handball</b>		Neumitglieder	24
Ehrenmitglied Isabel Steinmann	8	<b>Ski Club</b>	
Ehrenmitglied Doris Gratzei	9	Ehrenmitglied Yvonne Caspari	24 – 26
U16 verteidigt den 1. Platz	10 – 11	Skitouren-Programm 2010	26
Protokoll der 19. GV	7 – 11	<b>Veteranengruppe</b>	
<b>Leichtathletik Club</b>		Jahresversammlung 2010	26
Protokoll der 46. GV	11 – 15	<b>Termine</b>	24
		<b>Adressen</b>	28

**Redaktionsschluss für die April-Nummer: 08. März 2010**

3 / 10

**kami**  
Textildruck - Wallisellen



Ihr Fachmann für bedruckte Textilien

- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung

- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 [www.kami.ch](http://www.kami.ch)

# BLUMENHAUS

**Gabriela Schmid**  
Eidg. dipl. Floristin

## Nordheim

Wehntalerstrasse 98  
8057 Zürich  
Telefon/Fax 044 361 21 86  
[info@blumen-nordheim.ch](mailto:info@blumen-nordheim.ch)  
[www.blumen-nordheim.ch](http://www.blumen-nordheim.ch)

## Unterstrass

Schaffhauserstrasse 2  
8006 Zürich  
Telefon/Fax 044 361 94 11  
[info@blumen-unterstrass.ch](mailto:info@blumen-unterstrass.ch)  
[www.blumen-unterstrass.ch](http://www.blumen-unterstrass.ch)



**WIRTSCHAFT**  **NEUBÜHL**  
*Im Irchelpark*

8057 Zürich  
Winterthurerstrasse 175  
Telefon 044 363 55 14  
[www.wirtschaftneuebuehl.ch](http://www.wirtschaftneuebuehl.ch)  
[restaurant.neuebuehl@gmail.com](mailto:restaurant.neuebuehl@gmail.com)  
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

## **Liebe Untersträssler!**

In der November-Chronik durfte ich Euch, liebe Untersträssler über meine kleinen und grossen Sorgen zum 33. Silvesterlauf berichten. Zwei Monate später hatten wir bereits unsere Schluss-Sitzung und Lehren vom 33. SILA gezogen. Schon planen wir den 34. SILA am 12.12.2010. Unser Reto Caminada hat bereits in der Januar-Chronik über den vergangenen SILA berichtet.

Meine kleinen und grossen Sorgen sind vorbei und mit Stolz darf ich nochmals allen beteiligten Helfer- und Helferinnen und vor allem dem OK für ihren Einsatz und ihr Engagement ganz herzlich danken. Mit 17'319 angemeldeten und 14'826 klassierten Läufern und Läuferinnen hatten wir die zweitbeste Teilnehmerzahl. Dank der «I'M-Fit»-Bewegungsinitiative von Migros hatten wir ca. 400 Jugendliche mehr am Start. Gegenüber den jungen Läuferinnen, Läufern und Familien, Muki/Vaki, verlieren wir jedoch bei den älteren Teilnehmern.

Die Lebensqualität fängt doch bei einem hohen Fitness-Stand an und darum verstehe ich nicht, wieso z.B. die Kategorie Run for Fun nicht auch für Personen über 60 Jahre ist. Im Grundsatz ging der 33. SILA reibungslos über die Bühne.

In der letzten Kategorie wurde unser wunderschöner Anlass von einem Todesfall überschattet. Wie die Abklärungen der Rechtsmedizin ergaben, hatte die 36-jährige, junge Läuferin eine Herzmuskelentzündung. Dieser Todesfall ist mir persönlich unter die Haut gegangen. Wir, als Sportler und im Pflegebereich nicht tätigen Personen denken nie darüber nach, dass ein plötzlicher Tod unvermittelt passieren kann. Dank unserem Streckenposten und dank unserem Sanitäts-Dispositiv haben wir alles richtig gemacht. Einmal mehr wurde mir bewusst, welche Verantwortung wir im OK mit dieser Veranstaltung übernehmen, «ehrenamtlich für unseren Verein».

Unser OK-Präsident, Bruno Lafranchi, ist bereits wieder voll mit dem Zürich Marathon vom 11. April 2010 beschäftigt. Dank einer neuen Streckenführung, in Zusammenarbeit mit der Stadt, wird die Bahnhofstrasse und das Seebecken für die Zuschauer noch interessanter. Die Läufer haben von Meilen bis ins Ziel am Mythenquai, keine enge Kurven mehr. Als Neuheit kommt der erste Zürich Staffelmarahton. Auf vier Etappen mit einer Strecke von 5 km, zweimal 10 km und 17 km Distanz, können sowohl Einsteiger als auch ambitionierte Mittelstreckenläufer die wunderschöne Strecke des Zürich Marathon geniessen. Die meisten SILA-OK-Mitglieder sind auch am Marathon beschäftigt. Ein weiterer Saisonhöhepunkt ist für mich der Samstag, 5. Juni 2010. Mit einem Team TV Unterstrass starten wir bei der Red Bull Jungfrau-Stafette. Fünfzig ausgewählte Teams mit je 14 Athleten bekamen einen Startplatz. Die Strecke führt quer durch die Schweiz auf einer Länge von ca. 533 km. Der Start ist um 7.00 Uhr beim Rheinfall, dann über Zürich ins Berner Oberland und weiter ins Wallis und wieder zurück nach Zürich. Um ca. 18.00 Uhr ist der Zieleinlauf.

Folgende Disziplinen sind gefragt:

Radfahren, Flugzeug, Auto, Motorrad, Ski, Gletscherlauf, Berglauf, Gleitschirm, Mountainbike, Downhill, Kajak, Schwimmen, Cross Country, Bike, Crosslauf. Eine verrückte und spannende Veranstaltung. Wir Untersträssler sind ja ein polysportiver Verein. Wenn ihr liebe Untersträssler mehr von dieser Jungfrau-Stafette wissen möchtet, dann unter: [www.redbull-jungfraustafette.ch](http://www.redbull-jungfraustafette.ch).

Übrigens die erste Jungfraustafette gab es bereits 1931 und wurde dann alle Jahre bis 1939 ausgetragen.

Ich freue mich auf die nächsten Monate, denn eine spannende, interessante und abwechslungsreiche Zeit liegt vor mir. Liebe Untersträssler, ich hoffe, dass es Euch auch so geht!

Mit freundlichen Grüssen

Bruno Hiestand, Präsident SILA TVU

# NIE/VERGELT

Bürofachgeschäft

Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen  
[www.nievergelt.net](http://www.nievergelt.net)

## JABERG-DRUCK ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51



## SPORTPLAUSCH WIDER

Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00  
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • [sportplauschwider.ch](http://sportplauschwider.ch)

[info@ilg-schreinerei.ch](mailto:info@ilg-schreinerei.ch)  
[www.ilg-schreinerei.ch](http://www.ilg-schreinerei.ch)



HANSRUEDI ILG

Sihlquai 280 · 8005 Zürich · Tel. 044 271 04 22 · Fax 044 271 17 84

## SCHREINEREI

MÖBEL-INNENAUSBAU  
EINZELANFERTIGUNGEN  
STILMÖBEL-DESIGN  
RESTAURATIONEN  
ANTIKE MÖBEL  
FORM-FURNIEREN

## Offizielles

### 21. DV im 146. Jahr des TVU:

## Wieder mehr als 1000 Mitglieder

Die Alarmsirene, die just zu Beginn der Delegiertenversammlung von der Brandwache ins Sihlhölzli hinüber klang, verhies nichts Gutes. Aber, nachdem sich die Delegierten



*Gute Stimmung beim Apéro.*

von den beiden Apéro-Wirtinnen Ruth Volenweider und Rosmarie Würmli zuvor kulinarisch hatten verwöhnen lassen, liess sich niemand durch die Alarmsignale ernsthaft



*Zuversicht im Zentralvorstand vor der DV, v.l.n.r. Thomas Zudrell, Ruedi Kern, Reto Caminada.*

beunruhigen. Im Gegenteil – die 28 stimmberechtigten Delegierten und die vereinzelt Gäste durften erfreut feststellen, dass seit kurzem die Mitgliederzahl im TVU wieder über der 1000er-Marke liegt, ganz genau



*Die Delegierten sind bereit ...*

bei 1003 und dies, obwohl die TVU-Familie im vergangenen Jahr gleich von drei Kameraden hatte für immer Abschied nehmen müssen. Mit einer Schweigeminute wurden die Ehrenmitglieder Armin Caspari und Henry Benz zusammen mit Veteran Hans W. Huber verabschiedet.

Beim Jahresbericht des Präsidenten kam dann doch zum Vorschein, dass im abgelaufenen Vereinsjahr nicht alles so rund gelaufen war, wie es sich der Zentralvorstand gewünscht hätte. Vorab die wenig durchdachten Vorwürfe aus dem Verein Sport für Alle mit zum Teil absurden Vorwürfen im Finanz- und Administrationsbereich hatten besonders den Zentralpräsidenten und den Kassier über Gebühr belastet. Die in diesem Bereich gestellten Anträge des SfA wurden denn auch klar mit allen gegen die SfA-Stimmen abgelehnt. Die auf verschiedenen Ursachen fusenden Probleme bei der Einarbeitung der neuen Zentralsekretärin sind nun behoben, und die Arbeit von Gaby Fäh wird als hervorragend taxiert.

Ungemach droht aber auch von Aussen, denn auf der Sportanlage Rösli ist der Belag der Laufbahn kaputt und bei der Stadt weit und breit keine Finanzquelle in Sicht, um die dringend nötige Renovation zu bezahlen. Dazu wurde der TVU-Kraftraum im Rösli (ein fensterloser, grauer Betonraum) ersatzlos in ein Musikzimmer für die Schule verwandelt. Wohl wegen dem Echo als neuem Akustikelement ...

Die Statutenänderung vor zwei Jahren, mit der die Austritte von LAC, HB und SC aus



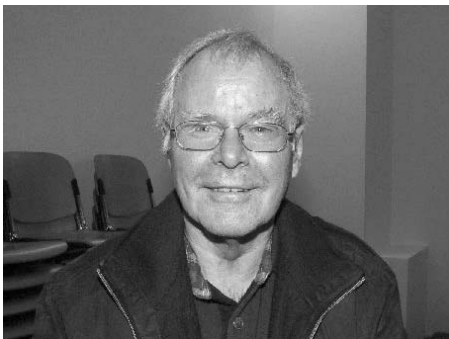
*Reto Caminada leitet souverän die DV.*

dem STV ermöglicht wurden, muss eventuell leicht angepasst werden. Der Zürcher Turnverband möchte nämlich neben dem letzten Vollmitglied (SfA) auch den Zentralvorstand ad personam als STV-Mitglied behalten. Da es eine solche Mitgliedschaft aber noch nicht gibt, ist noch für weiteren Diskussionsstoff gesorgt.

In einem kurzen Ausblick aufs Jubiläumsjahr 2014 (150 Jahre TVU) hielt ZP Reto Caminada weiterhin am Ziel «Fitter TVU fürs Jubiläum 2014» fest. Die ersten Überlegungen und Vorschläge zur Umsetzung dieses Ziels sind bereits gemacht worden.

Im Bereich der Finanzen durfte Kassier Thomas Zudrell nach langen Minus-Jahren diesmal einen Gewinn von 4648 Franken ausweisen und dies, obwohl die Vermögenserträge von früher bis zu 8000 Franken, wegen den stark gesunkenen Zinssätzen, nur noch rund die Hälfte abwerfen.

Das Vereinsvermögen von etwas über 290'000 Franken wurde im vergangenen Jahr durch ein Legat von Yvonne und Ar-



*Der abtretende Ski Club-Präsident Walter Telle.*

min Caspari um 15'000 Franken angehoben, wobei mit diesem Betrag ein separater «Fonds Armin Caspari» geüffnet wurde, der für spezielle Zwecke zur Verfügung steht. Ein sehr guter Revisorenbericht machte es den Delegierten leicht, die Décharge-Erteilung für den Vorstand per Applaus zu erledigen.

Erstmals seit vielen Jahren gab es im Vorstand wieder eine Vakanz zu besetzen. Vizepräsident Ruedi Lehner zog sich altershalber zurück und wurde durch Bruno Lafranchi ersetzt. Dazu wurde mit Walter Telle auch der längstgediente Präsident eines Mitgliedvereins mit Applaus und Dank aus dem ZV verabschiedet. Er wird nach der GV des SfA durch den dort zu wählenden neuen Präsidenten ersetzt werden.



*Die neuen Ehrenmitglieder v.l.n.r. Doris Gratzei, Yvonne Caspari, Isabel Steinmann.*

Unter dem Traktandum Ehrungen durften mit Yvonne Caspari (SC), Doris Gratzei (HB) und Isabel Steinmann (HB) drei Frauen die verdiente Ernennung zum Ehrenmitglied des TVU entgegennehmen. Die Laudatien der drei neuen EM findet man in dieser Nummer in den Rubriken «Skiclub» und «Handball».

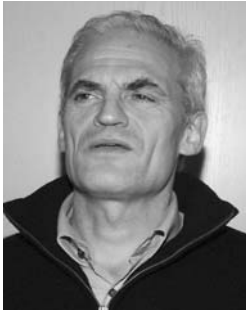
Zum Abschluss der DV waren damit die Wogen wieder geglättet und die Alarmsirene der Brandwache längst nicht mehr nötig ...

Peter Tobler

## Wir stellen vor

### Bruno Lafranchi, neu im Zentralvorstand

pt) An der DV wurde mit Bruno Lafranchi ein sehr bekannter ehemaliger Spitzensportler neu in den Zentralvorstand des TVU gewählt. Der Langstreckenläufer vom ST Bern war zwischen 1978 und 1988 je zweimal an Olympischen Spielen (84 / 88), Weltmeisterschaften (83 / 87) und Europameisterschaften (78 / 86), vertrat die Schweiz bei 5 Cross-WM und war je einmal bei einer Hallen-WM und -EM am Start. Er hat also in diesem Bereich die gesamte Palette an Möglichkeiten ausgereizt. Er hielt auch lange Jahre den Schweizer Marathonrekord mit 2:11.12.



Nach seiner aktiven Laufbahn schlug der gebürtige Urner seine Zelte in Zürich auf und wurde 1991 Mitglied im TVU. Da er sich als gelernter Heizungszeichner (ohne je auf dem Beruf gearbeitet zu haben) während seiner Aktivzeit im Sportmanagement weitergebildet hatte, war er genau der richtige Mann, um ab 1991 beim OK-Chef des Silvesterlaufs, Franz Kälin, als Assistent das OK zu verstärken. 1994 übernahm er dann selbst das Präsidium und machte diesen Volksanlass zum zweitgrössten Lauf in der Schweiz und zu einem erstklassigen Markenzeichen für den TVU.

1999 hatte er zusammen mit weiteren Kollegen die Idee zu einem Zürcher Stadtmarathon und mit der ihm eigenen Zähigkeit liess er nicht locker, bis er nach dreijähriger zermürender Verhandlungstätigkeit mit den Behörden schliesslich die Bewilli-

gung zu einem solchen Lauf bekam. Die Premiere des Laufes 2003 war schon ein voller Erfolg, und seither ist das Prestige dieser Veranstaltung im In- und Ausland massiv gestiegen. Bruno Lafranchi, der ehemalige Lauf-Profi weiss eben, worauf es bei der Organisation von Langstreckenläufen ankommt.

Auf die Frage, weshalb er sich dem TVU für den Posten eines Vizepräsidenten zur Verfügung stelle, bekannte er, dass er seine jetzige berufliche Position zu einem schönen Teil dem TVU verdanke und ihm daran liege, etwas von dem zurückzugeben, was er in der Vergangenheit erhalten habe. Dazu ist er stolz, in einem Verein mit bald 150jähriger Tradition mit zu helfen und er freut sich jetzt schon auf das Jubiläumsjahr 2014.

Wenn er die beiden grossen, polysportiven Vereine miteinander vergleicht, in denen er lange Zeit Mitglied war und ist, den ST Bern und den TVU, so ist ihm aufgefallen, dass in Bern der Stolz unter den Mitgliedern, einem so traditionellen Verein anzugehören, vielleicht noch etwas deutlicher zum Ausdruck kommt, als in Zürich – ein Umstand, den er hoffentlich mit seiner Mitarbeit im obersten TVU-Gremium noch umzukehren versteht.

## TVU-Schaufenster

**ACHTUNG!** Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

03.3.	Otto Graber	92 Jahre
03.3.	Ruedi Lehner	75 Jahre
16.3.	Urs Ryffel	60 Jahre



### Ehrenmitglied Isabel Steinmann



Für viele Untersträssler Handballer ist die hier vorgestellte Person das Gesicht der mittleren und jüngeren Vereins-Generation. Aber auch über die Riege- und Klubgrenzen hinaus, ist das langjährige TVU-Mitglied eine kleine Berühmtheit – aus vielerlei Gründen:

Als Spielerin rennt sie schon seit ziemlich genau zwanzig Jahren über die Spielfelder der Region. In der Saison 1990/1991 kam das Mädchen zum Handball und leistete ihre ersten Einsätze bei den damaligen B-Juniorinnen. Als Grossgewachsene und mit einem satten Schuss bestückt, war sie schon als Jugendliche aber auch heute als Aktive in der ersten, zweiten und dritten Liga ein grosser Gefahrenherd für den Gegner – auch wenn sie hin und wieder künstleri-

sche Pausen braucht um wieder zu Luft zu kommen.

Ihr spezieller Anlauf vor Sprung- aber auch ihr ernster Blick vor Strafwürfen sind für sie ebenso zwingend, wie der stets zurückhaltende Jubel nach Treffern oder der gemütliche Trott mit gesenktem Kopf zurück in die Abwehr bei gescheiterten Versuchen.

1996 folgte ihr Einstieg als Trainerin. Mit viel Hingabe, Geduld, einer Portion Gemütlichkeit und fast immer mit einem gewinnenden Lachen, coachte sie zunächst die Minis, in den vergangenen 15 Jahren aber auch fast jede andere Junioren-Truppe. Als Trainerin wird sie es nie bis in die höchsten Ligen schaffen – dafür ist sie viel «z'liäb». Vielleicht trägt aber gerade diese Coaching-Art zum Erfolg ihrer Teams bei. Wie nur wenige andere versteht sie es, Jugendliche aber auch Aktive für ihre Sache zu gewinnen.

Nebst dem Handballsport hat sie ein zweites, grosses Hobby, das sie genauso konsequent verfolgt – die Konzert- und Musikwelt. So umsichtig sie im Verein wirkt, so frenetisch jubelt sie den Bühnenstars in ganz Europa zu. Dank ihres Techtel-Mechtels mit Robby Williams schaffte sie es so gar in die Boulevard-Zeitungen. Text und Bilder dazu zeigt sie nicht ohne sehr viel Stolz jedem, der es sehen oder nicht sehen will.

Mit Ausnahme einer Schiri-Karriere und des Reden Schwingens – gegen das sie sich stets sehr erfolgreich und mit letzter Konsequenz wehrte – durchlief sie fast sämtliche TVU-Ämter. Seit 2004 führt sie als Jugendleiterin die gesamte Nachwuchsabteilung, leitet Trainersitzungen, kümmert sich um administrative Belange, organisiert Trainingswochen und -Weekends und schlichtet mit ihrer auf Konsens achtenden Haltung auch mal zwischen Teams und ihren Trainern oder innerhalb der Trainergruppe.

Isa Steinmann vielen Dank für Deinen langjährigen und an vielen Fronten getätigten Einsatz für den TVU und die Handball-Abteilung im Besonderen!

Karin Vetterli und Christian Hungerbühler



## Ehrenmitglied Doris Gratzei



Ein Verein lebt von Menschen die sich ohne Wenn und Aber für ihren Verein einsetzen. Es sind Menschen, die kein grosses Aufheben um ihre Arbeit machen. Stille Schaffer, die Woche für Woche und Jahr für Jahr ihre Arbeit mit grossem Engagement ausführen. Ich möchte euch jemand vorstellen, der seit vielen Jahren sich für unseren Verein einsetzt.

Wenn man sie im grossen Haufen von Kindern sieht, kann jeder die Freude und besondere Hingabe sehen, mit der sie seit vielen Jahren ihre Arbeit ausführt. Sie ist sich bewusst, ihr Lohn ist nicht in Geld aufzuwiegen, sondern der Lohn sind freudige Kinderaugen, die voller Erwartung auf einem ruhen und ungeduldiges Zappeln, bis es endlich weiter geht. Bemerkenswert ist die Ruhe und Sicherheit, die sie ausstrahlt, auch wenn für uns Zuschauer alles etwas drunter und drüber zu gehen scheint. Mit freundlichen, manchmal auch bestimmenderen Worten hat sie ihre Rasselbande stets im Griff. Erwähnen möchte ich auch ihre Besorgnis wie Kinder individuell gefördert werden können und wie behutsam die Kinder anschliessend weiter gereicht werden.

Und so nahm alles seinen Anfang:

Begonnen hat es so im 1992, damals mit der Mithilfe an Spieltagen. Anschliessend begann eine Erfolgsgeschichte welche bis heute dauert. Unermüdlich hat sie seither versucht unseren Kleinsten das 1 x 1 des Handballs beizubringen und ihren Sinn für die Gemeinschaft zu fördern. Still sitzen – zuhören und anschliessend das Gelernte umsetzen. So einfach tönt das, doch es ist umso schwieriger, das anschliessend bei 25 Knirpsen in einer engen Halle auch erfolgreich umzusetzen. Sie schafft das immer wieder und Jahr für Jahr. Doch sie ist keine Person die sich auf den Lorbeeren ausruht: Fast jährlich besucht sie J+S-Kurse, inzwischen ist sie nicht nur «normale» J+S-Leiterin, sondern auch anerkannte Kids-Trainerin. Das zeigt mir, wie wichtig ihr die Arbeit mit ihren Kindern ist und wie seriös sie sich ihren Minis widmet.

Die Basis unseres Vereins ist die Jugendarbeit. Doris Gratzei schreibt das nicht auf Papier, sondern lebt das.

2005 übernahm Doris die Leitung der Miniabteilung von Annina Hugli. Sowohl für Doris als auch für den Verein war dies ein grosser Schritt. Seither tummelten sich Woche für Woche bis gegen 50 Sieben- bis 11-Jährige unter ihrer Leitung. Bis heute hat sie diese Leitung mit grossem Einsatz und Umsicht wahr genommen. Sie hat einen Minileitertab um sich gebildet, mit dem sie seit Jahren sehr gut zusammen arbeitet. Junioren erhalten bei ihr die Möglichkeit, ihre ersten Sporen als Coaches abzuverdienen und Trainerarbeit zu leisten. Die gute Stimmung innerhalb der Miniabteilung ist der Garant für unsere Handballer auch weiterhin erfolgreich zu sein. Nach fünf Jahren gibt sie die Leitung der Minis am Ende der Saison ab, sie wird jedoch weiterhin als Trainerin bei uns tätig sein. In all den Jahren hat sich Doris nie in den Vordergrund gestellt. Ich denke, heute ist der Tag an dem sie ganz vorne stehen sollte.

Wir bedanken uns bei Doris Gratzei ganz herzlich für Ihren Einsatz für den TVU, und schlagen sie als neues Ehrenmitglied vor.

Stefan Kälin

## «Den 1. Platz geben wir nicht mehr ab!»

Als einziges U16-Team der Promotionsklasse ist der TV Unterstrass bis anhin ohne Niederlage. Daniel Bapst und Martin «Ströbe» Stropnik, die die Mannschaft seit eineinhalb Jahren gemeinsam trainieren, blicken zuversichtlich auf die verbleibenden Spiele.

«Nach der starken Hinrunde unserer Jungs wollen wir unsere Leaderposition natürlich nicht mehr abgeben», gibt sich Trainer Daniel Bapst ambitioniert. In der letzten Saison trat seine Equipe in der Rückrunde im U15-Meister an. Weil sein Team dort noch nicht mithalten konnte, starteten Dani, Ströbe und die Mannschaft im Herbst wieder in der Promotionsliga. Mit viel Erfolg: In 13 Spielen fuhr der TVU ebenso viele Siege ein und distanzierte seine Gegner um durchschnittlich zehn Tore. «Wir spielen inzwischen mit mehr Kopf, von einstigen Ego-Aktionen haben sich die Spieler verabschiedet, die Angriffssaktionen erfolgen zumeist über mehrere Stationen», so Ströbe. Erfreut stellen die beiden Trainer fest, dass ihr Team in den letzten Monaten ausgeglichener gewor-



den ist. Auch die jüngeren Spieler übernehmen Verantwortung und haben ihre anfängliche Angst abgelegt. «Das macht unser Spiel natürlich unberechenbarer», ergänzt Dani.

### Aufstieg als Ziel

Die Fortschritte des U16-Teams bringen den einzelnen Spielern nun Aufgebote für die U18-Mannschaft ein. Die U16-Rückraumreihe um Elia Hämmerli, Lukas Leuenberger oder Dominique Stähli ist rein physisch in der Lage auch bei den Älteren mitzuhalten. Gespannt blicken die Coaches auf den 20. März und das Auswärtsspiel gegen Züri Oberland. In der Hinrunde gewann der TVU hauchdünn mit 18:17. «Wenn wir dort gewinnen und uns sonst keine Aussetzer leisten, sind wir eigentlich durch», blickt Dani voraus.

Der anvisierte erste Platz würde der Mannschaft abgesehen vom Regionalmeistertitel auch die Rückkehr in die Meisterklasse garantieren. «Im Gegensatz zum letzten Jahr, würden wir diesen Aufstieg nun gerne annehmen. Wir schätzen unsere Mannschaft inzwischen genug stark ein, um auch in der Meisterklasse zu bestehen», tönt es von den beiden Trainern.

## Junioren U16 Promotion-Gruppe 1

	Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1	TV Unterstrass	13	13	0	0	368	230	138	26
2	handball züri birch*	12	11	0	1	400	224	176	22
3	SG Züri Oberland	11	9	0	2	287	151	136	18
4	SC Volketswil	13	7	0	6	322	328	-6	14
5	TV Thalwil	12	6	1	5	294	252	42	13
6	Grün-Weiss Effretikon	11	5	0	6	256	296	-40	10
7	HC Wädenswil	14	5	0	9	349	376	-27	10
8	HSG Limmattal	13	3	1	9	357	363	-6	7
9	HC Bülach	11	1	0	10	178	345	-167	2
10	HC TSV Meilen	12	0	0	12	111	357	-246	0

## Leichtathletik Club

### Protokoll

#### 46. Generalversammlung 2010 LAC TV Unterstrass

Datum Donnerstag, 4. Februar 2010  
Zeit 19.15 Uhr Apéro  
20.15 Uhr Beginn GV  
21.30 Uhr Ende GV

Ort Sihlhölzli (Vortragssaal 1. OG)  
Vorsitz Christoph D. Widmer, Präsident

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 5. Februar 2009
4. Abnahme der Jahresberichte
  - Präsident
  - Technische Leiterin
5. Abnahme Jahresrechnung 2009, Budget 2010 und Revisionsbericht
6. Décharge-Erteilung an die GL
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2010
9. Festlegen der Mitgliederbeiträge

10. Mitglieder-Mutationen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung, Appell und Totenehrung

Der Präsident Christoph D. Widmer begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für ihr Erscheinen. Gemäss Präsenzliste sind 62 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Diejenigen, die sich für die Generalversammlung entschuldigt haben, werden namentlich vom Präsidenten erwähnt.

#### 2. Wahl der Stimmzähler

Ruedi Wicki und Günther Schläfle werden als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Wahllobmann ist Matthias Kuster.

#### 3. Protokoll der GV vom 5. Februar 2009

Der Präsident verweist auf die Publikation des Protokolls in der Chronik vom März 2009. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Abnahme der Jahresberichte

Der Präsident und die technische Leiterin Corinne Meier präsentieren die Jahresberichte

2009. Diese werden unter Applaus genehmigt.

## **Jahresbericht Technische Leiterin**

Corinne Meier begrüsst alle.

### *Anlässe*

Im letzten Jahr wurden vom TVU der Osterhasencup und die Mille Gruyère Regionalausscheidung Zürich organisiert. Beide Anlässe waren qualitativ sehr zufriedenstellend und wiesen eine solide finanzielle Lage auf. Aufgrund des reibungslosen Ablaufs beim Mille Gruyère wurde dem TVU fürs 2010 die Finalaustragung zugesprochen. Das Arbeiten mit einem OK hat sich bewährt.

### *Ausbildung*

Im 2009 wurden 5 weitere Kampfrichter ausgebildet. Der Verein zählt nun 15 Kampfrichter.

Für J+S Kids haben Kerstin Suter und Andreas Eugster die Ausbildung absolviert. Beatrice Widmer hat das Diplom Trainer C erhalten, Julia Stokar, Matthias Kuster und Corinne Meier haben die Ausbildung für Trainer B erfolgreich abgeschlossen. Die Trainer A Lizenz haben Christoph Widmer und Terry McHugh erlangt, Beat Ammann ist in Ausbildung dazu.

### *Lizenzen*

Beim Nachwuchs konnten neue Lizenzen gelöst werden, bei den Aktiven sind sie rückläufig.

### *Schweizer Meisterschaft*

Mit 9 Teilnehmern an der SM zeigte der Verein eine gute Beteiligung. Mit 3 Medaillen erreichte der Verein eines der besten Resultate der letzten Jahre.

### *SM Nachwuchs*

Von der Nachwuchs SM (11 Teilnehmer) kehrte der Verein mit zwei 1. Rängen und einem 2. Rang nach Hause.

### *Internationale Einsätze*

Petra Fontanive lief über 100 mH und 400 mH an der U23 EM und Martina Tresch über die Steeple Distanz an der Team EM in Bergen. Chloé Berli nahm am Cross Länderkampf U20 teil.

### *Nachwuchsprojekt*

Am Migrossprintfinal wurde mit einer Finalistin der 1. Rang erzielt, am Mille Gruyère mit 4 Finalisten ebenfalls ein 1. Rang und zwei Diplomränge. Beim Erdgas Athletic Cup Final konnte der Verein 2 Teilnehmer stellen.

### *Mannschaftswettkämpfe*

Bei der 10 km Strasse erreichten die Frauen den 2. Rang, die Männer den 3. Rang. Bei der Marathon SM erzielten die Frauen den 2. Rang, die Männer den 3. Rang. An der Halbmarathon SM erzielten die Damen wiederum den 2. Rang. Bei der Staffel SM erreichten die MU16 über 3 x 1000 m den 1. Rang, bei der Olympischen die MU18 den 3. Rang. Beim Kids-Cup wurde bei den U12 Boys Rang 4 am Schweizer Final erreicht.

### *Swiss Athletics Rating*

Beim neu erstellten Rating der Vereine erreicht der LAC TVU 4 von 5 möglichen Sternen und liegt unter den 20 besten LAVereinen der Schweiz. Was die Mitgliederzahl anbelangt liegt der Verein sogar unter den 10 Besten in der Schweiz.

### *Laufgruppenstatistik*

Die Statistik der Laufgruppe zeigt auf, dass im 2009 mehr Kilometer wettkmpfmässig gelaufen wurden als im 2008, dies auch mit mehr Teilnehmern an mehr Anlässen. Der Schwerpunkt liegt weiter auf dem Marathon.

### *Ausblick 2010*

Die Anlassdurchführung soll auf dem hohen Niveau weiter geführt werden. Die TrainerInnen sind Vorbilder für ihre Athleten. Wir wünschen uns von den Trainern deshalb mehr Commitment für den Verein und seine Veranstaltungen. Im Nachwuchsangebot soll eine Qualitätssicherung aufgebaut werden, um die Übergänge in höhere Trainingsgruppen besser zu gestalten. Die Ausbildung in diversen Bereichen soll weiter ausgebaut werden. (Trainer und Kampfrichter). Die Kommunikation zwischen den Trainerteams kann weiter verbessert werden.

## Jahresbericht Präsident

Der Präsident erläutert das vergangene Jahr mit je 10 Ups and Downs.

### Ups

- Der Donatorenklub ist gewachsen (Beiträge von CHF 250 bis 500.–). Neu weist der Klub 24 Mitglieder auf. Die so zusätzlich generierten CHF 8000.– können im Nachwuchsbereich weiter sehr gut investiert werden. Wir freuen uns auf weitere Donatoren im 2010.
- Die Festwirtschaft unter der Leitung von Ruth Vollenweider läuft super (Osterhasencup, Zürihegel, Mille Gruyère, Finance Forum Sponsorenlauf, SILA).
- Die Geschäftsleitung konnte um ein Mitglied erweitert werden (Siehe Wahlen, Punkt 7).
- Die Zusammenarbeit mit SILA-Vorstand lief sehr gut. Grossen Dank an Claudia Kernbach, welche die Helferorganisation reibungslos durchgeführt hat. (Von LAC Seite Claudia Kernbach und Christoph Widmer). Es wurden CHF 22'000.– eingenommen, davon sind CHF 6'000.–.
- Die Organisation des Mille Gruyère Regionalfinal war die beste Austragung sämtlicher Ausscheidungen. Somit hat der Verein die Zusage für die Finalaustragung im 2010 erhalten.
- Der FF Sponsorenlauf war super organisiert. Grosser Dank geht an Ana Maag, welche den Anlass mit Unterstützung von Felix und Petra organisiert hat. Es wurden Einnahmen von CHF 16'000.– erzielt.
- Es konnten 5 neue Kampfrichter ausgebildet werden und 5 neue Trainerzertifizierungen erzielt werden. Wir erhielten sehr gutes Feedback von Swiss Athletics.
- Christoph Widmer nahm am Kick-off EM 2014 Trainer Seminar in Zypern teil.
- Die gute Zusammenarbeit mit den permanenten FunktionärInnen wie Corinne Meier, Christoph Brand, Claudia Kernbach, Ana Maag, Renata Vasella, Ruth Vollenweider, Noldi Schuler, Fredy Dubs, Günther Schläfle.
- Der Verein weist eine gute finanzielle Lage auf; mit Fonds, die für weitere interessante Projekte genutzt werden können.

### Downs

- Grosser administrativer Aufwand mit falschem Versand von 30 Mahnungen an Mitglieder, welche bereits bezahlt hatten.
- SZU-Stafette musste auf 2011 verschoben werden (Corinne Meier wird voraussichtlich Aufgaben von Petra Looser übernehmen).
- Grosser Aufwand von Bestellungen mit Ausrüstungs-Sponsor. Leider können immer noch keine Kindergrössen geliefert werden.
- Austritte von talentierten Nachwuchssportleten im Alter von 12 – 17 Jahren.
- Trotz vielen vorgängigen mündlichen Zusagen, haben nur wenige Athleten am Trainingslager in Bad Dürrenheim teilgenommen. Es sind somit grosse Zusatzkosten angefallen sowie höhere Kosten für die Teilnehmer.
- Zusammenarbeit mit dem Sportamt läuft nicht wie gewünscht. LCZ wird in diversen Projekten vorgezogen – bzw. wir werden erst gar nicht angefragt.
- Es fehlen nach wie vor Nachwuchs- und Leistungstrainer. Interessenten melden sich bei Corinne oder dem Präsidenten.
- Die Homepage ist nicht wie gewünscht aufgebaut. Es kann noch einiges verbessert werden.
- Es hat immer noch offene Vakanzen (Schaukasten, Statistiker für Bestenliste).

## 5. Abnahme Jahresrechnung 2009, Budget 2010 und Revisionsbericht

Christoph Brand präsentiert die Jahresrechnung 2009.

### Erläuterungen zur Bilanz:

- Forderung aus Lieferungen und Leistungen: Rechnung wurde ans Finance Forum gestellt.
- Aktive Rechnungsabgrenzung: Einnahmen vom SILA.
- Das EK von 50'000.– weist bei einer Bilanzsumme von 159'000.– einen soliden Wert aus.
- Fonds: Dem Nachwuchsfonds wurde für das Osterlager Geld entnommen; keine Einnahmen. Dem Laufgruppenfonds wurde für diverse Anlässe und Essen Geld entnommen.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

- Es wird ein Gewinn von 7'700.– ausgewiesen. Der effektive Gewinn beläuft sich jedoch auf 500.– (Kauf von Zeitmessanlage, Fondsentnahmen).
- Beim Aufwand gibt es Abweichung zum Budget (Trainingslager, Einkauf LAC TVU Artikel, Lizenzen, Unterhalt, übriger Verwaltungsaufwand). Auf der Gegenseite fielen die Mitgliederbeiträge höher als erwartet aus und der Verein erhielt höhere Beiträge.
- Bei Sponsoring und Beiträge wurde absichtlich weniger budgetiert. Der Mehrtrag stammt von einem einzelnen Sponsor. Da man nie weiss, wann dieser abspringt, wird der Betrag nicht budgetiert.
- Bei den Anlässen wurde der budgetierte Ertrag teilweise übertroffen, vor allem auch aufgrund der Festwirtschaft.
- Pastas wurden eingekauft, aber noch nicht weiter verkauft.
- Rest im Rahmen des Budgets.

*Diverses*

- Unterhalt: Es wurde ein neues Zelt gekauft.

*Budget 2010*

- Keine grossen Abweichungen zum Ist 2009.
- Null-Ergebnis vorgesehen.

Christian Roos und Daniel Althaus empfehlen die Jahresrechnung zur Abnahme. Die Jahresrechnung 2009 wird einstimmig angenommen.

*Abnahme:* 62 Anwesende

Revisoren Daniel Althaus und Christian Roos haben geprüft, Matthias Kuster empfiehlt die Jahresrechnung 2009 abzunehmen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Der unterschriebene Revisorenbericht wird der GL noch zugestellt.

Matthias Kuster empfiehlt das Budget 2010 zur Abnahme. Budget 2010 einstimmig angenommen.

## **6. Décharge-Erteilung an die GL**

Dem Vorstand wird unter Applaus einstimmig Décharge erteilt.

Matthias Kuster erteilt Décharge, dankt dem Vorstand herzlich.

## **7. Wahlen**

Die Revisoren Daniel Althaus und Christian Roos werden einstimmig unter Abwesenheit für ein weiteres Jahr bestätigt.

Corinne Meier unter Applaus als techn. Leiterin wieder gewählt (einstimmig).

Christoph Brand als Finanzchef wieder gewählt (einstimmig).

Der Präsident Christoph Widmer wieder gewählt (einstimmig).

Die Neuwahl von Marisa De Faveri Schweizer wird einstimmig angenommen.

## **8. Jahresprogramm 2010**

Der Präsident verweist auf das Jahresprogramm:

- Zürihegel Quartierausscheidung 26. Mai
- 2. Tixitaxi Sponsorenlauf 30. Mai
- Erdgas athletic cup Kantonalfinal, Sonntag, 29. August
- Mille Gruyère Schweizer Final Sonntag, 26. September
- 10. Finance Forum Spola, Sonntag, 31. Oktober
- 34. Silvesterlauf Sonntag, 12. Dezember

Für den Tixitaxi Sponsorenlauf suchen wir noch ein/e Projektleiter/in.

## **9. Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge bleiben im 2010 wie im 2009.

## **10. Mitglieder-Mutationen**

Vom Stammverein ging bis heute keine definitive Mutationsliste ein.

## **11. Anträge**

Keine Anträge

## **12. Ehrungen**

Folgende anwesenden oder vertretene AthletInnen wurden vom Präsidenten für ihre tollen sportlichen Leistungen im 2009 geehrt: Ruedi Wild, Sven Riederer, Patrick Rhyner, Marc-Yvan de Kaenel, Jonas Raess, Laurent





Salzgeber, Matthias Keller, Lukas Ryffel, Michael Ott, Petra Fontanive, Ursula Gassmann, Alexandra Schaller, Marisa De Faveri, Roland Peer, Viviane Sigg.

Folgende anwesende oder vertretene Trainer und Funktionäre wurden für ihr grosses Engagement im 2009 geehrt: Ruth Vollenweider & Team, Hansruedi Ilg, Renata Vasella Billeter, Ana Maag, Fredy Dubs, Michael Wiederkehr, Aurélie Bollier, Günther Schläefle, Claudia Kernbach, Beatrice Widmer-Ingold.

### 13. Verschiedenes

- Es wird auf den Pastaverkauf hingewiesen.
- Es wird ein Statistiker gesucht (Bestenliste usw.).
- Es wird ein Schaukasten-Verantwortlicher gesucht.
- Weitere Nachwuchs-Trainer werden gesucht.
- Iron-Kids wird nicht mehr organisiert (Output und Input in keinem Verhältnis).
- Der Zentralvorstand Swiss Athletics: Doppellizenzen im 2009 abgelehnt. Dies führte zu Aufruhr. Neu ist die Zweitlizenz wieder zulässig, bei Staffelteams und SVM muss mindestens die Hälfte der Athleten vom Stammverein gestellt werden. Einführung per 1.5.2010 oder 1.1.2011. Der TVU hat 6 Stimmen an der Delegiertenversammlung vom 13. März 2010 in Davos.

Für das Protokoll:  
Marisa De Faveri Schweizer





# Mizuno®

www.mizuno.ch

## WAVE NIRVANA 5

Leichter Trainingsschuh mit guter Stabilität und Dämpfung im Vor- und Rückfuss. Gute Stützfunktion vom Heusen- bis Vorfussbereich durch Doppelwellen-System. Neu mit Dynamotion Fit.

garden  
engineering

BASE FIT

DECOR

VS-1

SensorPoint

Dynamic Fit

Wave

AIRmesh

SmoothRide

SOCKLINER

OUTSOLE

X10

[90]

**Mizuno Schweiz**

M • ZERO AG, CH-4133 Pratteln

mzero@bluewin.ch

  
Mizuno®

## Aktive

### Den Anschluss bei den Aktiven geschafft

#### Hallen SM Mehrkampf

Anlässlich der Mehrkampf SM in St. Gallen war mit Hugo Santacruz nur ein LAC TVU Athlet am Start. Hugo gewann nach zwei durchgezogenen Saisons die Bronzemedaille mit 5161 Punkten bei den Aktiven im 7-Kampf.

Mit einer ausgeglichenen Leistung über alle Disziplinen (Hürden PB und Stab PB) konnte er seine Bestleistung um rund 350 Punkte steigern. Damit konnte er an die Leistungen aus 2007 anknüpfen, als er an der U20 Europameisterschaft teilnahm und sich nun in der Kategorie der Aktiven etablieren. Herzliche Gratulation zu dieser Medaille!

Einzelleistungen

60 m 7,27 / Weit 6,81 / Kugel 11,74 / Hoch 1,83 / 60 mH 8,64 / Stab 4,30 1000 m 2:43,92.

### Nach dem letzten Podestplatz 2007 hat es wieder geklappt

#### Hallen SM Aktive

Bei der Hallen SM in Magglingen gingen 4 Athleten/innen vom LAC TVU an den Start. Medaillenchancen durften sich Hugo Santacruz über 400 m und David Meier im Kugelstossen ausrechnen. Der letzte Podestplatz an den Hallentitelkämpfen datierte aus dem Jahr 2007.

Im Wettkampf des Kugelstossen konnte sich David im Finaldurchgang leider nicht steigern und blieb auf seinen 14.24 m vom Vorkampf. Dies reichte für Rang 7.

Hugo qualifizierte sich am Samstag souverän für den Final vom Sonntag. Dort lief er mit 49.86s eine neue persönliche Bestleistung in der Halle und konnte nach dem Podest-rang an der Hallen SM nachdoppeln und ebenfalls Bronze mit nach Hause nehmen. Petra Fontanive war nach einer Verletzung über 60 mH in den Final eingezogen und konnte dort mit einer Zeit von 8.83s (VL 8.79) den 6. Rang erlaufen.

Corinne Meier

## 1. Mizuno TVU Team-Challenge

Am Montag 11. Januar führten unsere Athletenvertreter Martina Fontanive und Stephan Wullschleger das erste Mal die Mizuno TVU Challenge durch. Diese startete um 19.30 nach den Gruppentrainings und bestand aus den Disziplinen Medizinball-schocken, Froschsprung und Stafette. Diese wurden jeweils in 4er Gruppen absolviert. Insbesondere die abschliessende Olympische Stafette (800 m / 400 m / 200 m / 100 m) hatte es in sich, da die Bahn voller Schnee war.

Anschliessend gab es dann im Vortragssaal Spaghetti für alle Teilnehmer und Trainer. Bei der Ankündigung der Siegerehrung war dann etwas Irritation, als die Athletenvertreter mitteilten, dass die 3 besten Teams den Sieg noch mit einem kreativen Theaterspiel untereinander ausmachen.

Am Ende sah die Rangliste dann folgendermassen aus (9 Teams am Start):

1. Rang: Viviane Sigg, Petra Fontanive, Nicolas Bocherens, Alex Schalch.
2. Rang: Lea Hegemann (Manuela Fontanive), Denton Widmer, Patrick Rhyner, Daniel Brunner.
3. Rang: Corina Collenberg, Daniel Däppen, Andriu Deplazes, Roland Peer.

Für die Organisation dieses Anlasses, welchen man wohl institutionalisieren sollte, besten Dank an Martina und Stephan.

*Patrick Rhyner, Daniel Brunner in ihrer Theaterrolle*





**LAC TV Unterstrass**  
Manessestrasse 1  
Postfach 8268, 8036 Zürich  
Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00  
[www.tvunterstrass.ch](http://www.tvunterstrass.ch)  
PC-Konto 80 – 350 – 8

## Anmeldung – Osterlager 1. – 5. April 2010 Bad Dürrhein (D)

- Datum:** Donnerstag, 1. April 2010 – Montag, 5. April 2010
- Teilnehmer:** Jg. 96 und älter (jüngere Teilnehmer/innen nur nach Absprache mit der technischen Leiterin)
- Anreise / Rückkehr:** Anreise: Donnerstagabend, Rückkehr: Montagabend
- Ort / Unterkunft:** Hotel am Solegarten und Sportchalet, Bad Dürrhein ([www.sportchalet.de](http://www.sportchalet.de))
- Leitung:** Corinne Meier und Trainer/innen der verschiedenen Trainingsgruppen
- Auskünfte:** Corinne Meier (Technische Leiterin LAC TVU)  
Tel. 044 242 90 55  
Nat. 079 850 03 72  
[corinne.meier@tvunterstrass.ch](mailto:corinne.meier@tvunterstrass.ch)
- Kosten:** inkl. Übernachtung, Vollpension, Anlagen und Eintritte zu Freizeitanlagen  
Aktive / Angehörige: 500.–  
U20-U16 mit Teilnahme am Sponsorenlauf: 350.–  
U20-U16 ohne Teilnahme am Sponsorenlauf: 400.–  
Trainer: 400.–  
**Einzahlung bis zum 15. März 2010 auf das PC 80-350-8, LAC TV Unterstrass, 8036 Zürich**  
Wer später anreist oder früher abreist, profitiert nicht von den Sonderkonditionen.  
Es werden die effektiven Kosten verrechnet.
- Abmeldung:** Eine Abmeldung vom Lager nach dem Anmeldeschluss ist nicht mehr möglich. Die Kosten werden in Rechnung gestellt. Ein Abschluss einer Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmer.

---

### Anmeldetalon Osterlager Bad Dürrhein 2010

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Jahrgang: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ (falls unter 18 Jahren, Unterschrift der Eltern.  
Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass oben stehende Informationen zur Kenntnis genommen wurden)

Vegetarier:  ja  nein T-Shirt Gr.: \_\_\_\_\_

Erreichbarkeit Eltern während Ostern (wenn unter 18 Jahren): \_\_\_\_\_

**Anmeldung bis zum 14. Februar 2010 an LAC TV Unterstrass, Manessestrasse 1, Postfach 8268, 8036 Zürich!**



**Exklusives Angebot für die Mitglieder  
des LAC TV Unterstrass**

**Komm auch Du zum Shopping von  
Schuhen und Bekleidung mit  
individueller Beratung vorbei**

**Donnerstag 25. März 2010  
17.30-20.00, Sportanlage Sihlhölzli Eingang**

**Sportbekleidung – Schuhe Mizuno**

**Auf das gesamte Sortiment Mizuno wird an  
diesem Abend 25% Reduktion gewährt.**

**Schuhe und Bekleidung stehen zur Anprobe bereit und  
werden danach bestellt. Die Ware kann ab Dienstag 30.  
März 2010 bezahlt und abgeholt werden bei:**

**Citysport  
Claridenstrasse 25  
CH-8002 Zürich  
044 202 01 60**

**oder**

**Fussball-Corner Oechslin  
Schaffhauserplatz 10  
8006 Zürich  
044 36262 82**

**Wir freuen uns über möglichst viele Besucher am  
Verkaufsabend!**

## Nachwuchs

### Kids-Cup Ausscheidung in Schaffhausen

Am Sonntag 17. Januar machten sich 6 Mannschaften auf den Weg nach Schaffhausen, um sich mit anderen Vereinen zu messen. Mehr oder weniger wach trafen die zwei Mannschaften der Kategorie U14 um 8.00 Uhr in der Halle ein und wenig später begann der Wettkampf.

Die zwei Mannschaften gaben alles und in der Endabrechnung landeten die Jungs auf dem 2. und die Mädchen auf dem 6. Platz. Die Halle füllte sich gegen Mittag immer mehr, da bald die Jüngeren an der Reihe waren. Um 12 Uhr trafen unsere Mannschaften der Kategorie U12 und U10 ein und die Hauptaufgabe für die Trainer war zu diesem Zeitpunkt irgendwie die Kinder beieinander zu halten, da etwa 300 in der Halle waren.

Die Mannschaften starteten sehr motiviert in den Wettkampf und die gegenseitige Unterstützung war super. Wir waren mit Abstand die lautesten in der ganzen Halle. Nach den vier Disziplinen standen die U12 Jungs zuoberst auf dem Podest und haben sich somit für den Schweizer Final in Martigny qualifiziert. Die U10 Jungs erreichten den zweiten Platz und die U12 Mixed und U12 Mädchen landeten beide auf dem dritten Platz. Wir Trainer sind alle super stolz auf euch und gratulieren nochmals herzlich zu diesem Ergebnis.

Kerstin Suter

**Sonntags geöffnet:**  
**Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr**



**Zürcher Bäckerei Contitorei**  
**seit 100 Jahren**

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz  
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

## Laufgruppe – Resultate

### LAC TVU Laufgruppen Rennen und Essen mit Lillian, Wilfried, Carla und Sepp –

**«Super Event, unvergesslicher Abend, musst du unbedingt dabei sein» ...**

Entsprechend hoch waren meine Erwartungen an den so hochgelobten Kochevent bei Lillian und Wilfried. Für mich begann der Kochabend nicht mit einem Longjogg, sondern mit der Zubereitung des Apéros.

Während unsere Kollegen und Kolleginnen noch schweissgebadet mit vereisten Strassen, eisigen Temperaturen und sich langsam verhärtender Beinmuskulatur zu kämpfen hatten, widmeten wir uns unter Anleitung von Lillian den ersten Köstlichkeiten des Abends. Darunter waren z.B. Delikatessen wie «Lachs-



Carpaccio», «Riesencrevetten im Speckmantel auf Camembert-Toast», «Pilzgifpeli» oder «Mini-Quiches».

Als der Apéro fertig zubereitet, der Champagner kaltgestellt war und die ersten hungrigen, von den Strapazen gezeichneten Läufer/-innen in der Kocharena eintraten, konnte ich mir kaum vorstellen, dass sich nach dem Apéro noch irgendwo in meinem Magen Platz finden würde für das bevorstehende Essen. Aber der Abend sollte mich eines Besseren belehren ...

Die Gruppenzuordnung wurde durch das Los entschieden. Dann stellten wir uns eifrig dem Herd und widmeten uns für einmal nicht der Frage «wie kann ich überschüssige Energie



in meinem Körper effizient abbauen» sondern der Frage «wie führe ich meinem Körper ein Übermass an Energie zu». Während die Dessert-Gruppe unter den Fittichen von Sepp stand, folgten die restlichen Gruppen vor allem den Anweisungen von Lillian und Wilfried oder liessen ihrer Fantasie freien Lauf. – Und was wir da zustande brachten und danach von den verschiedenen Gruppen zum Essen aufgetischt bekamen, entbehrt jeglicher Vorstellungskraft: Angefangen mit einem köstlichen Randen Carpaccio, weiter mit einer leichten Rosmarin-Rahmsuppe mit Pilzen, über ein delikates Lachsforellenragout mit Wirzstreifen, hin zu einem

«im Magen Platz frei schaffenden» Grapefruitsorbet mit Campari, bis zum imposanten Kalbsfilet im Kräutermantel mit drei verschiedenen Karottenarten, bekam unser Magen ein Menü serviert, das ein 5-Sterne-Gourmet-Koch nicht hätte besser kochen können.

Der Dessertteller setzte den glanzvollen Abschluss eines überaus geglückten Abends. Dank einer super Organisation von Lillian und Wilfried, dank den speziellen und hervorragenden Rezepten und Anweisungen von Sepp und nicht zuletzt dank den Kochkünsten von uns allen wurde dieser Abend für mich zu einem unvergesslichen Event. Der Kochanlass war einfach unbeschreiblich! Ein grosses Lob an die drei Organisatoren und ein riesengrosses Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Event beigetragen haben!



Bericht:  
Isabelle Weibel

Fotos:  
Philippe Egger,  
Wilfried Gwerder,  
Sonja Tonassi



## Laufgruppe – Resultate

### Dauerlauftraining Felsenegg – Üetliberg

Als Grundlagen-Vorbereitungstraining für die neue Laufsaison, startete die Laufgruppe am Samstag, 16. Januar 2010, mit den langen Dauerläufen. Bei anspruchsvollen Bedingungen nahmen die zahlreichen Laufbegeisterten die Strecke vom Sihlhölzli über das Albisgüetli, Leimbach, Felsenegg, dem Albiskamm entlang, empor zum Üetliberg und wieder zurück zum Sihlhölzli in Angriff.

Pünktlich um 8:30 Uhr startete eine Gruppe zum ersten langen Dauerlauftraining in dieser Saison. 12 Leute machten sich auf den Weg. Es ergaben sich zwei Gruppen. André und Matthias markierten den Weg wie gewohnt mit Konfettis, damit sich niemand verlaufen konnte.

Die Temperatur lag unter dem Gefrierpunkt, so dass alle gut eingewickelt auf dem Platz erschienen. Man musste den Boden in der Stadt genau anschauen, da es vielerorts gefrorenes Schmelzwasser hatte. Im Wald war der Untergrund mit Schnee bedeckt und relativ griffig. Da konnte die Natur etwas mehr genossen werden, weil nicht jeder Schritt sachte aufgesetzt werden musste.

Mit lockerem Schritt verlief die Zeit wie im Flug. Zum Teil gab es kleine Hungergefühle, da sich mancher ohne Frühstück eingefunden hatte. Vor dem Aufstieg auf die Felsenegg wurden die Trinkflaschen kräftig dem Mund zugeführt. Der Aufstieg hatte einige Tücken in sich. Durch den harten und vielen Schnee

*Vor dem Start.*



*Der Aufstieg ist geschafft !*

ging es zum Teil zwei Schritte vorwärts und einen zurück und das bei diesem steilen und langen Weg. Die hartgesottene Laufgruppe liess sich dadurch nicht aufhalten. Oben angekommen, wurden die Sinne durch die verzauberte Winterlandschaft belohnt. Die Bäume waren durch die «Düfte» in herrlichem Weiss verkleidet. Bald war der Üetlibergturm zu sehen. Die letzten Stufenritte zur Plattform verlangten nochmals etwas Geschick, da die Treppe äusserst rutschig war. Leider war die Umgebung grau, so dass sich kein Panorama anbot und sich die Schaar sofort Richtung Zürich aufmachte. Mit inzwischen etwas müderem Schritt ging es der Bahnlinie entlang hinunter. Zum Schluss wurden drei Steigerungsläufe absolviert, um die steifen Muskeln wieder in Schwung zu setzen. Bald folgen die nächsten langen Dauerläufe, wer weiss vielleicht bist du auch mit von der Partie ...?

André Kägi

### WEITERE RESULTATE

#### Berner Cross

23. Januar 2010

Männer 8,8 km

3 Riederer Sven, 81 33:08.52

9 De Kaenel Marc-Yvan, 85 33:37.37

Männer Kurzcross 4,4 km

4 Bocherens Nicolas, 89 17:38.71

Jugend A 4,4 km

2 Deplazes Andriu Tumasch, 93 17:29.62



## Cross Challenge 2. Lauf, Näfels

Kurzcross M, 3000 m

5. Urs Bitterlin 11.54,21

U16 M, 4000 m

1. Laurent Salzgeber 16.06,22

3. Karim Jammoul 16.22,10

U18 M, 6000 m

1. Jonas Raess 22.17,11

M30, 6000 m

1. Florian Wagner 23.13,43



## Cross Challenge 3. Lauf Benken

Männer, 8100 m

3. Patrick Rhyner 33.52,71

Männer, M30 8100 m

2. Florian Wagner 33.56,85

4. Roland Peer 36.27,55

M U16, 3100 m

5. Laurent Salzgeber 12.47,91

13. Karim Jammoul 13.23,58

M U18, 4100 m

1. Andriu Deplazes 15.59,38

Kurzcross M, 4100 m

7. Nicolas Bocherens 16.57,83



## Neumitglieder

Roland Bucher	Aktiv
Nicolas Bocherens	Aktiv
Frances Hansen	U12
Nika Rordorf	U12
Milena Horwedel	U16
Bettina Lory	U16
Yannik Schaufelberger	U16
Alena Gwerder	Laufgruppe
Seraina Stuker	Laufgruppe
Franco Spinass	Laufgruppe

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!  
 Christoph D. Widmer, Präsident

## Adressen LAC

		Telefon P	Telefon G	Fax / Natel
Präsident	<b>WIDMER</b> Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com	044 713 19 59	044 333 52 25	079 475 71 63
Techn. Leiterin	<b>MEIER</b> Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch	044 884 35 16		079 850 03 72
Finanzchef	<b>BRAND</b> Christoph Eigerplatz 4, 3000 Bern 14 E-mail: info@brandtreuhand.ch		031 372 27 55	

## Ski Club

Wir stellen vor:

### Yvonne Caspari neues Ehrenmitglied

*Bei allen grossen Preisverleihungen gibt es jeweils eine ganz spezielle Ehrung für das «Lebenswerk» einer grossen Persönlichkeit. Wenn je dieser Titel zutrifft, dann sicher bei der Verleihung der TVU-Ehrenmitgliedschaft an Yvonne Caspari anlässlich der DV 2010.*



Als Yvonne Caspari vor 59 Jahren (damals noch als Yvonne Bleuler) auf dem Stoos als Langläuferin erste Kontakte mit dem TVU hatte, erfuhr sie sogleich was Sache ist. Ernst Berger setzte sie umgehend als OK-Helferin beim Langlaufwettkampf ein. Dabei lernte sie einen gewissen Armin Caspari kennen, und aus den beiden wurde alsbald ein Ehepaar, das aus der Geschichte des TVU nicht mehr wegzudenken ist. Und doch hätte sie sich damals wohl kaum ausgemalt, wie viel Arbeit und persönlichen Einsatz sie in den folgenden fünf Jahrzehnten für diesen Verein leisten würde.

Zunächst einmal war Yvonne nämlich aktive Sportlerin, die sich im Sommer in den Wäldern mit der damals noch neuen Sportart «Orientierungslauf» oder kurz OL, beschäftigte. Im Winter war dann eher Langlauf angesagt, weil die Fortbewegung auf Schnee mit den schmalen Latten halt einfach mehr Spass machte, als zu Fuss. Im OL-Sport brachte sie es neben verschiedenen Schweizer Meistertiteln auch zu internationalen Ehren und bestritt in ihrer aktiven Karriere wohl um die 2000 Läufe, rund um den Erdball verteilt. Yvonne war zwischen 1970 und 79 mit grossem Erfolg Schweizer Nationaltrainerin der Frauen. Dazu war sie im OL-Verband in

*Der Präsi beim Verlesen der Laudatio.*



verschiedenen weiteren Funktionen tätig und wurde 1990 als erste Frau Ehrenmitglied im SOLV. Dazu vertrat sie die Schweiz während 10 Jahren in der Technischen Kommission des Internationalen OL-Verbandes.

Das waren aber alles nur Nebenaufgaben, denn «hauptamtlich» war Yvonne für den TVU die rechte Hand ihres Ehemannes Armin, der während rund 50 Jahren für die TVU-Skiriege und den Zürcher Skiverband in den verschiedensten Funktionen eine unglaubliche Arbeit leistete.

Das Duo Caspari bleibt unvergessen als Rechnungsbüro auf dem Stoos bei all den vielen Langläufen und TVU-Meisterschaften, oder als Organisationskomitee bei den ZSV-Meisterschaften. In der Vor-Computerzeit traf man das Ehepaar Caspari auch auf dem Sihlhölzli an, um die Leichtathletik-Meetingresultate nach Hermi Honeggers Vorgaben korrekt zu verarbeiten.

Aber so richtig legendär und unersetzlich waren Yvonne und Armin, wenn es im TVU darum ging, im Herbst den traditionellen TVU-OL zu organisieren. Da sass jeder Posten zentimetergenau an seinem Baum und die letzten, neu aufgetauchten Wurzelstöcke konnten noch vor dem Start auf die Karten übernommen werden ...

Auch im Langlauf ist die Liste ihrer Einsätze und Erfolge unendlich lang. Sowohl die Albisstaffette, als auch der Engadinmarathon, die ZSV-Meisterschaften oder Eidgenössische Turnerskitage gehörten dazu, und nicht selten verschwand sie dann nach ihrem Einsatz noch im Rechnungsbüro.

Wer OL und Langlaufsport betreibt, endet im Alter naturgemäss beim Golf spielen ... Nach der Pensionierung wandten sich Caspari dieser Sportart zu, und auch dort war Yvonne erfolgreich und brachte es bis zu Handicap 31. Die Vorteile dieser Sportart sind unbestritten: Man kann immer noch lang laufen, aber die Golfgreens sind ausgeschildert und müssen nicht mehr mühsam gesucht werden – höchstens noch die Bälle ...

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Yvonne Caspari war deshalb nicht nur verdient, sondern geradezu überfällig.

Liebe Yvonne, die gesamte TVU-Familie, und die Skirieglerinnen und Skiriegler spe-

ziell, gratulieren Dir zu dieser verdienten Ehrung und danken damit für Deinen unermesslichen Einsatz für den TVU! Und wir freuen uns auch, Dich jeweils bei den TVU-Veteranen begrüßen zu dürfen.

H.S. / P.T.

## **Skitouren-Programm 2010**

### **Sonntag, 21. März 2010; Pizzo Centrale 3000 m**

Einfache und abwechslungsreiche Einlauf-tour mit Start von der Bergstation der Gemstock-Luftseilbahn. Abfahrt durch das Guspis oder bei guten Verhältnissen zur Vermigeli-Hütte und Unteralp.

Twin-Tour, d.h. Tour für Ski- und Snowboard-Tourenfahrer (Aufstieg mit Schneeschuhen und Abfahrt mit dem Snowboard).

### **Ostern, 2. – 4. April 2010; Touren je nach Verhältnis**

Piz Grialetsch 3131 m (von Davos); Hasenflüeli 2412 m (von St. Antönien).

### **Samstag / Sonntag, 24. – 25. April 2010; Sidelhorn 2764 m**

Aufstieg am Samstag von Oberwald zum Grimselpass und Übernachtung im Hotel. Organisierter Transport mit Pistenfahrzeug zur Passhöhe möglich. Am Sonntag nur noch kurzer Aufstieg von 600 m. Das Sidelhorn bietet einen phantastischen Rundblick.

### **Sonntag, 16. Mai 2010; Tiefenstock, 3515 m**

Als Saison-Abschluss-Tour bietet der Tiefenstock mit seiner hochalpinen Ambiance und dem phantastischen Rundblick – auch skifahrerisch ein lohnendes Ziel.

Anmeldungen beim Tourenführer Heinrich Bader (Telefon 079 419 71 10) oder Hans Seeholzer (Tel. 044 870 21 76). Sie erteilen auch gerne weitere Auskünfte bezüglich Routenbeschreibungen, Anforderungen, usw.

## **Veteranengruppe**

### **Datum reservieren!**

## **Jahresversammlung 2010**

**Samstag, 24. April 2010, 14.00 Uhr**

Röslischüür, Röslistrasse 9, 8006 Zürich

pt) Die diesjährige Jahresversammlung steht unter dem Motto «Generationenwechsel». Der langjährige Obmann Kurt Andermatt wird das Steuer in jüngere Hände übergeben und auch Standartenträger Walter Meier tritt nach langer Vorstandstätigkeit ins zweite Glied zurück.

Der Übergang zu einer jüngeren Generation (den sogenannten «U-70» wurde von langer Hand vorbereitet und soll an dieser Versammlung abgeschlossen werden. Es braucht nicht besonders betont zu werden, dass der Anteil der Festlichkeiten den trockensten, statutarischen Teil um ein Mehrfaches übertreffen wird, denn gleichzeitig dürfen wir auch wieder einige Veteranen für lange und sogar sehr lange Mitgliedschaft im TVU zu ehren. Reserviert euch also das Datum des 24. April, auch wenn es in der Röslischüür dann ein ziemliches Gedränge geben wird.

Die Mitglieder der Veteranengruppe werden Ende März wie üblich per Post mit einer persönlichen Einladung und mit den Unterlagen der Versammlung bedient. Dazu wird die offizielle Einladung mit der Traktandenliste in der April-Chronik publiziert.

*Jahrelang ein unzertrennliches Team: Kurt und Walter*



## Termine

### März

11. Vet.-Gruppe: Hock im  
Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

### April

8. Vet.-Gruppe: Hock im  
Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr  
24. Vet.-Gruppe: **Jahresversammlung**  
14.00 Uhr. Röslischür

### Mai

13. Vet.-Gruppe: Hock im  
Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr  
30. Vet.-Gruppe: Veteranentagung  
in Andelfingen

### Juni

10. Vet.-Gruppe: Hock im  
Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

### Juli

8. \* Vet.-Gruppe: Hock im  
Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

### August

12. \* Vet.-Gruppe: Hock im  
Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr  
\* *An einem dieser beiden Daten findet anstelle des Hocks die Fahrt ins Blaue statt.*

### September

9. Vet.-Gruppe: Hock im  
Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr  
25. Vet.-Gruppe: Herbstausflug

### Oktober

14. Vet.-Gruppe: Hock im  
Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

---

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC =  
Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe =  
Veteranen



www.hs-elektro.ch  
info@hs-elektro.ch

## Hafner & Schmucki

Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und  
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich  
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

Restaurant  
**GRAN SASSO**

Spezialcheese und italienische Spezialitäten  
Flisch vom Hobelholzgrill

Angerstrasse 2 8005 Zürich  
Sonntag ab 18 Uhr geöffnet

Familia Vercelli  
Joak & M. Cova

Tel. 044 465 80 11  
Sonntag geschlossen

## Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
<b>Zentralvorstand</b>					
Zentralpräsident	<b>CAMINADA</b> Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 371 76 56	044 340 28 30
Vizepräsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 5
Zentralkassier	<b>ZUDRELL</b> Thomas Berninastrasse 43	8057 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 044 208 43 38		044 208 47 18
Vereinsorgan	<b>KERN</b> Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86

## Sport für ALLE / Volleyball

Präsident	<b>TELLE</b> Walter Hadlaubstrasse 63	8006 Zürich	telle@gmx.ch 044 363 18 87	079 321 71 58	044 363 18 87
Leiter	<b>Weiss</b> Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	<b>Keller</b> Andy Appitalstrasse 17	8804 Au	E-mail: andy@aksoftware.ch 044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43

## Handball

Präsident	<b>KÄLIN</b> Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	<b>STEINMANN</b> Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56

## Ski Club

Präsident	<b>Seeholzer</b> Hans Pächterriedstrasse 50	8105 Watt	hasee@bluewin.ch 044 870 21 76	041 268 44 39	079 755 15 80
-----------	--	-----------	-----------------------------------	---------------	---------------

## Veteranengruppe

Obmann	<b>ANDERMATT</b> Kurt Carl Spitteler-Strasse 70	8053 Zürich	E-mail: an.kurt@bluewin.ch 044 363 46 50		
--------	--	-------------	---	--	--

## Silvesterlauf

Präsident	<b>HIESTAND</b> Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

## Dienste

Vereinsarzt	<b>JUNG</b> Hanspeter Dr. Beethovenstrasse 3	8002 Zürich		044 362 25 48	
Physiotherapeut	<b>HOLWERDA</b> Tom Ottikerstrasse 6	8006 Zürich		044 364 00 03	
Fähnrich	<b>HORBER</b> Otto Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich		076 365 38 88	